

Kindertagesbetreuung im Landkreis Erding

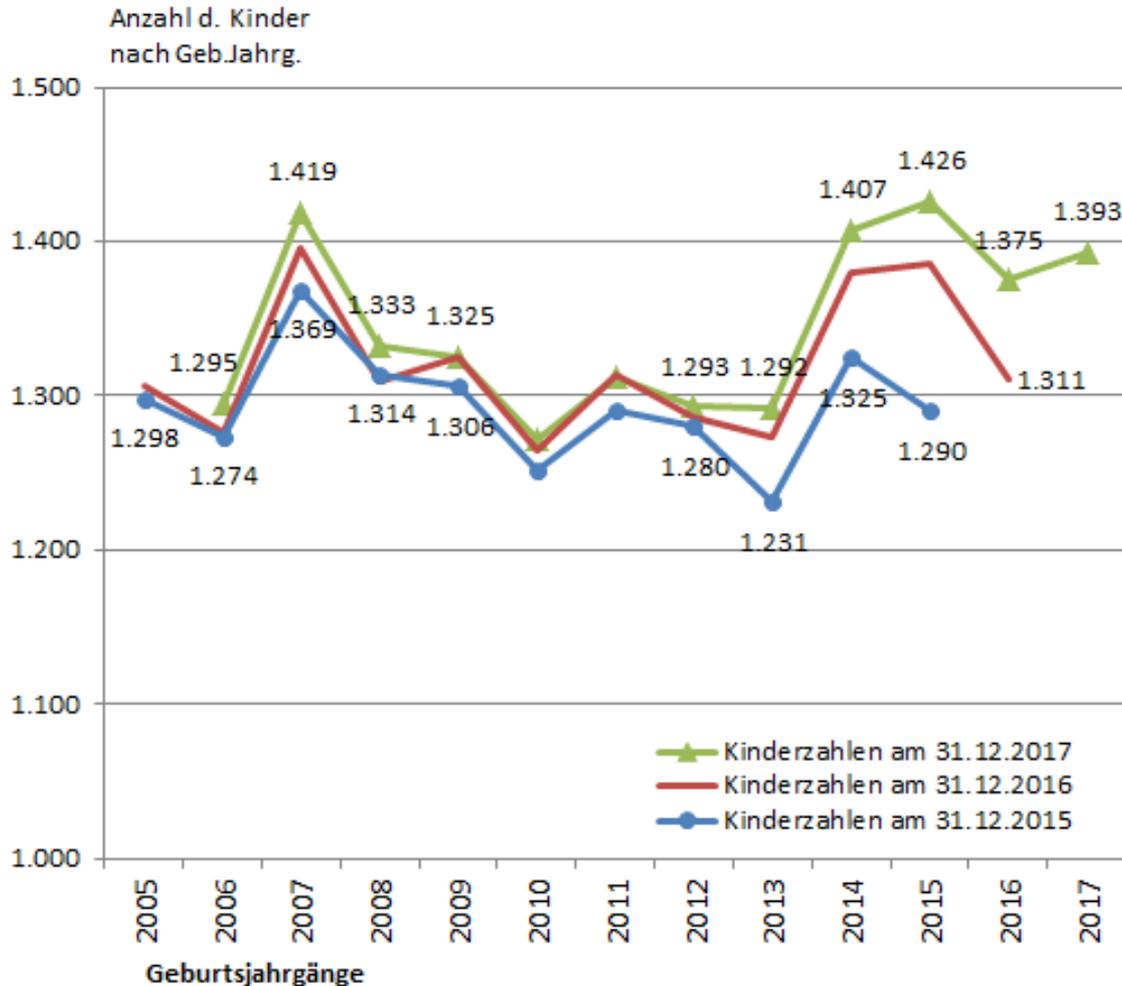


LANDRATSAMT
ERDING

- Demografische Entwicklung
- Betreute Kinder und Betreuungsquoten
- Buchungs- und Öffnungszeiten
- Ganztagesangebote an Grundschulen
- Kindertagespflege
- Bedarfsplanung in den Gemeinden
- Einschätzung durch die BCA von Jobcenter und AA sowie Rückmeldung der kommunalen Jugendarbeit
- Entwicklung der Kosten für den Lkr. Erding
- Handlungsempfehlungen



Starker Anstieg der Kinderzahlen im Lkr. ED



Anstieg der Geburten:

2017: 1.393 Geb.

2016: 1.311 Geb.

2015: 1.290 Geb.

Anstieg innerhalb von 2 Jahren durch Zuzug:

Geb.Jg. 2015: +136 Ki.

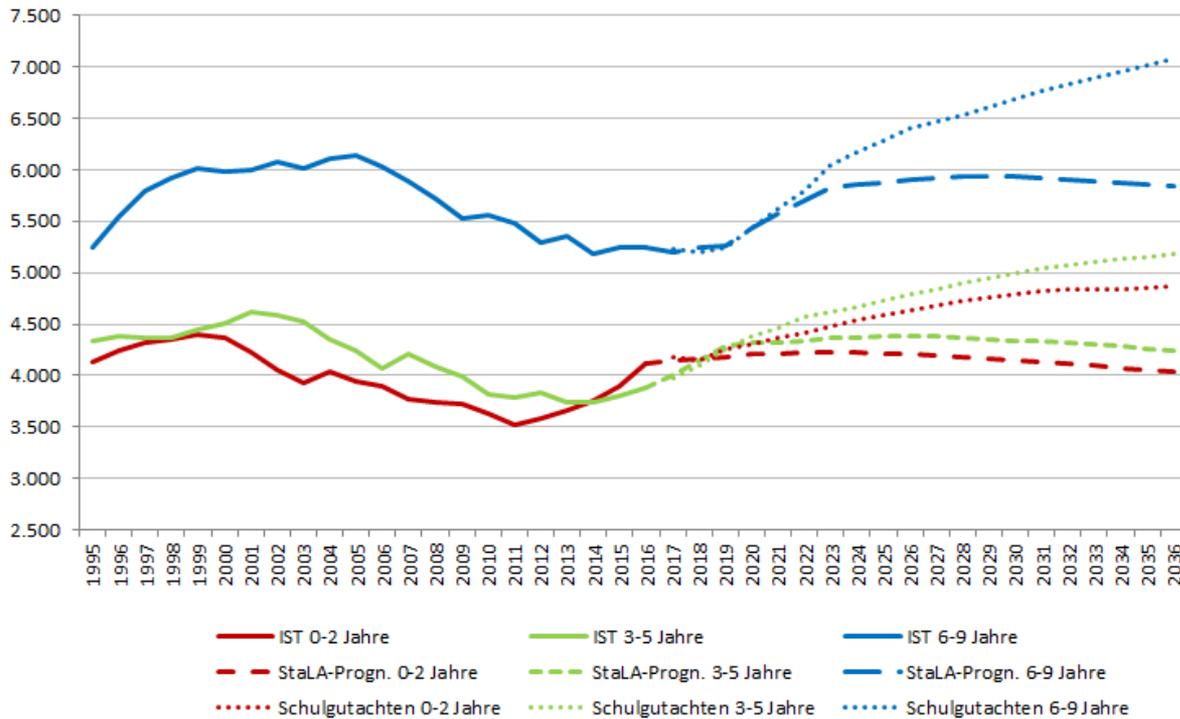
Geb.Jg. 2014: + 82 Ki.

Geb.Jg. 2013: + 61 Ki.

➔ Folge:
Steigender Bedarf
an Betreuungsplätzen



Bisherige Entwicklung der Kinderaltersgruppen und Vorausberechnung bis 2036



Die Zahl der 0- bis 2-Jährigen lag Ende 2017 bereits bei 4.194 Ki. und damit über der Vorausberechnung des Stat. Landesamtes.

Die Prognose für das Schulgutachten liegt deutlich höher für das Jahr 2036!

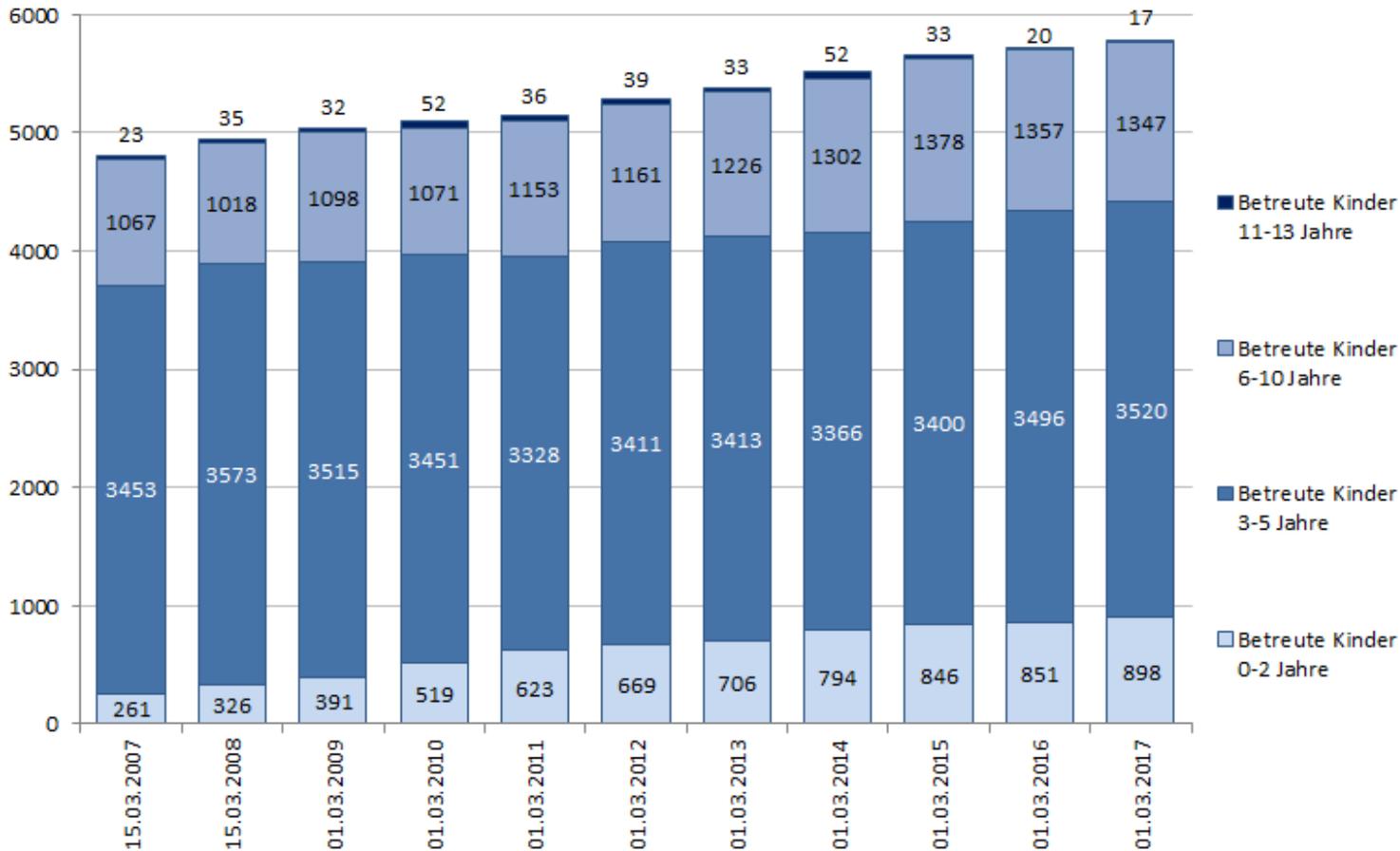
Quelle: 1995-2016: Bayerisches Landesamt für Statistik.
2017-2036: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bevölkerungsvorausberechnung bis 2036.
2017-2036: PV & SAGS, Schulbedarfsplanung 2018 für den Lkr. Erding.

	Planungsrelevante Altersgruppen			
	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	Gesamt
2016 (IST-Werte)	4.120	3.890	5.250	13.260
2020	4.210	4.320	5.430	13.960
2025	4.220	4.380	5.880	14.480
2030	4.150	4.340	5.930	14.420
2035	4.030	4.250	5.840	14.120
Veränderung 2016 (IST) bis 2036				
absolut	-90	+360	+590	+860
in %	-2,2%	+9,3%	+11,2%	+6,5%



Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen

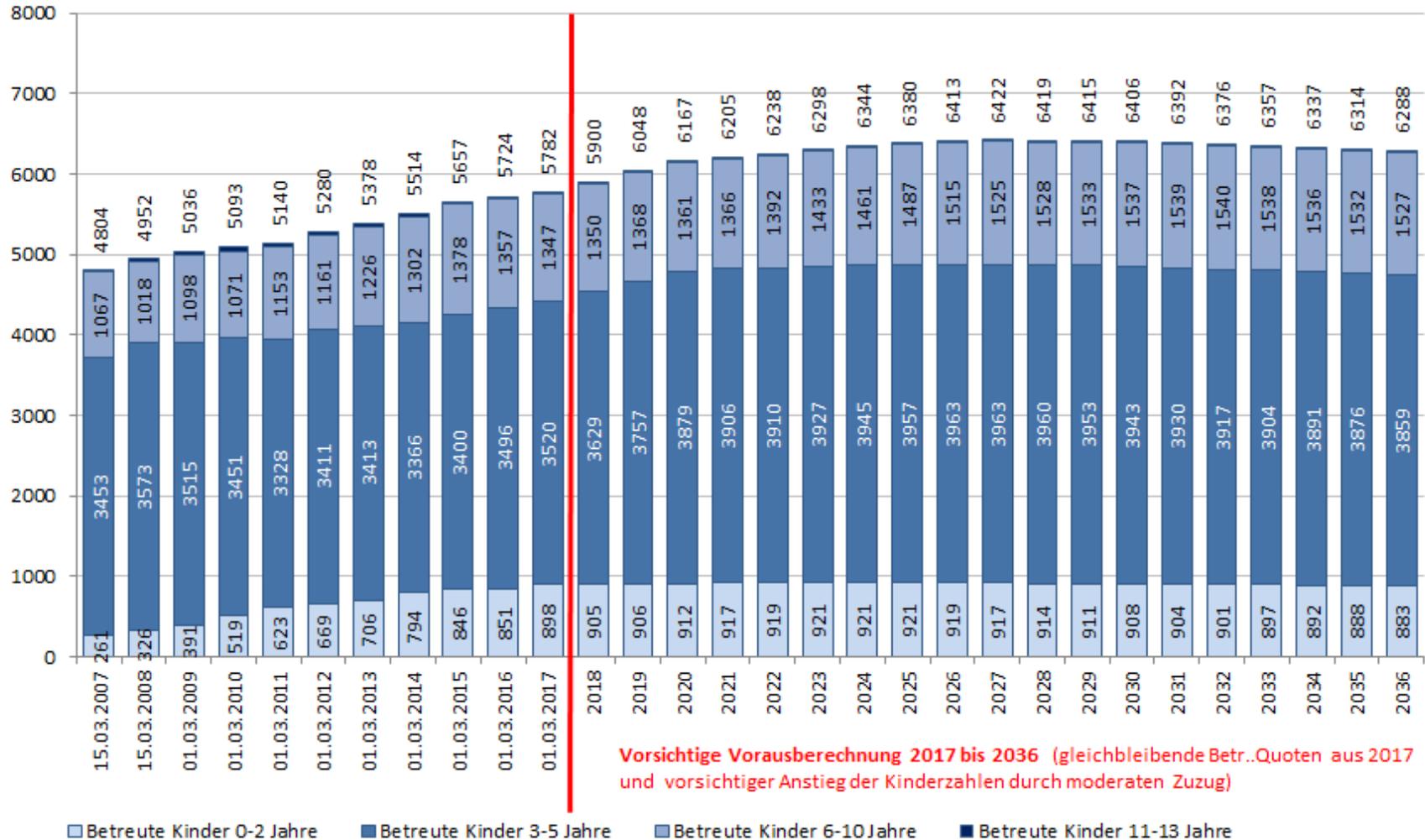
2007-2017



Betreute
Kinder in
Kindertages-
einrichtungen

Kinder in Kindertageseinrichtungen

Vorsichtige Vorausberechnung bis 2036

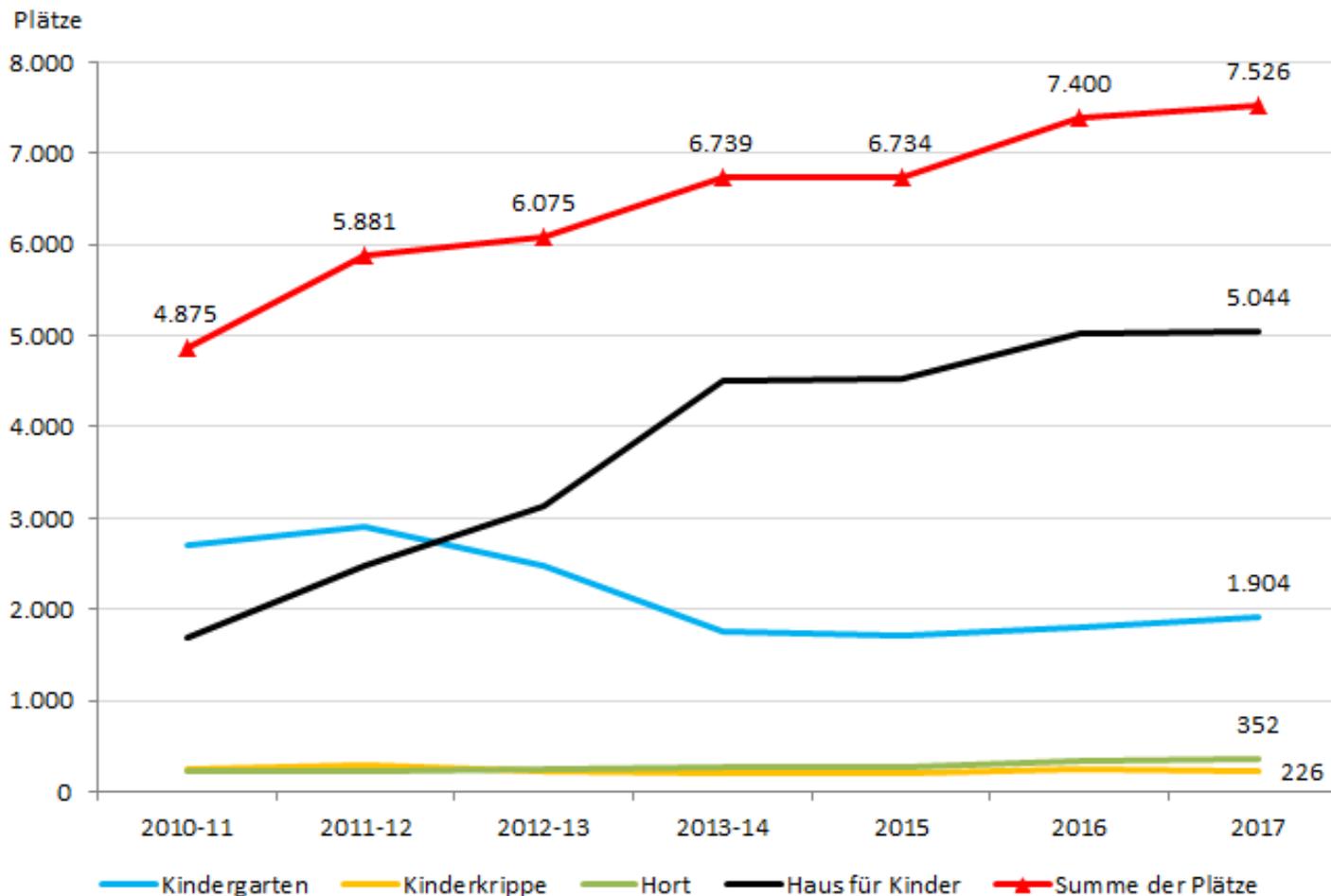


Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Vorausberechnung des Bayerischen Landesamt für Statistik, 2018.

Entwicklung der Platzzahlen in den Einrichtungen 2010/11 bis 2017



LANDRATSAMT
ERDING



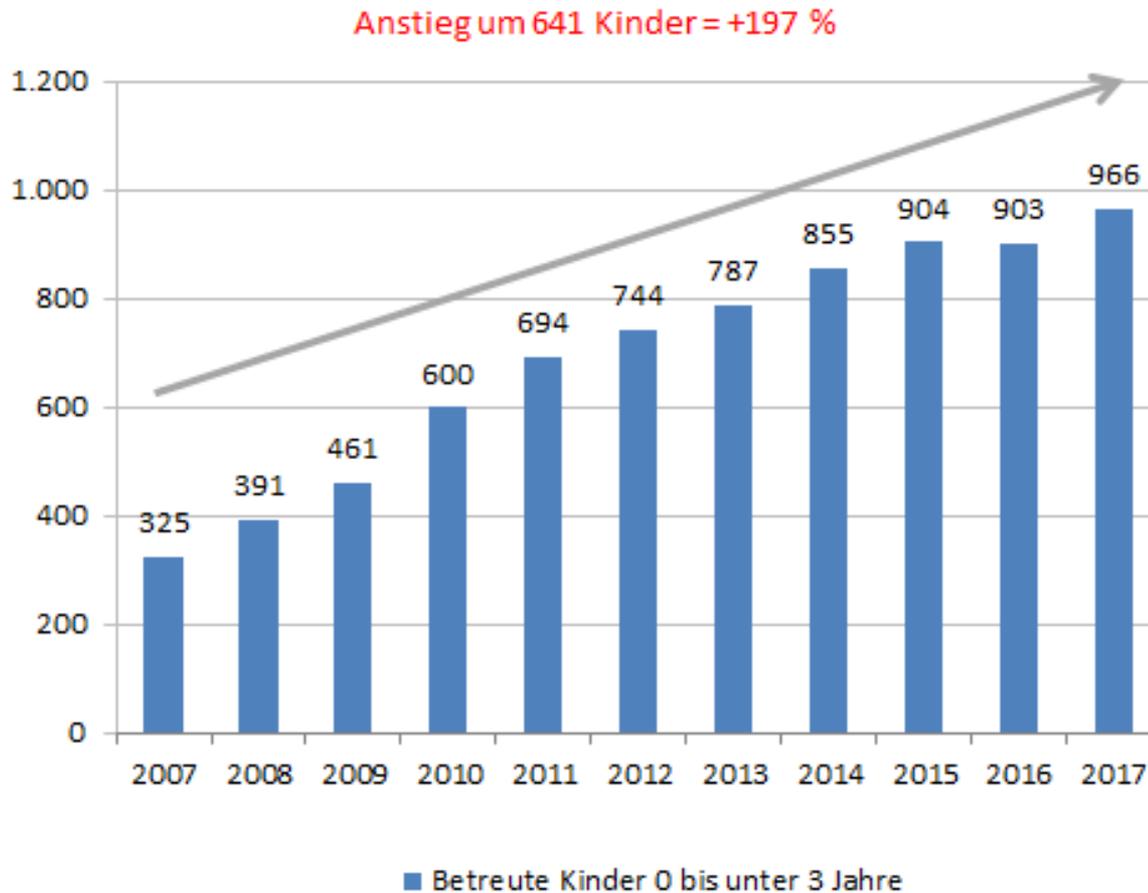
Entwicklung
der Platzzahlen
seit 2010/11

Anstieg um
2.651 Plätze
(= + 54 %)

Quelle: KiBiG.web.
Jahres-Mittelwerte.
Eigene Auswertung.



Betreute Kinder unter 3 Jahren



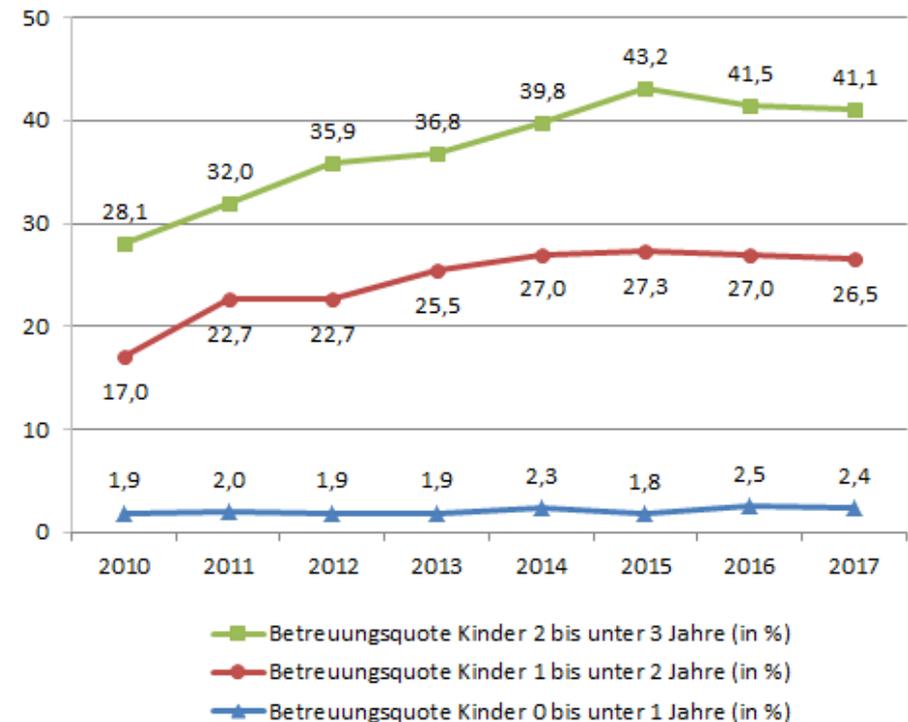
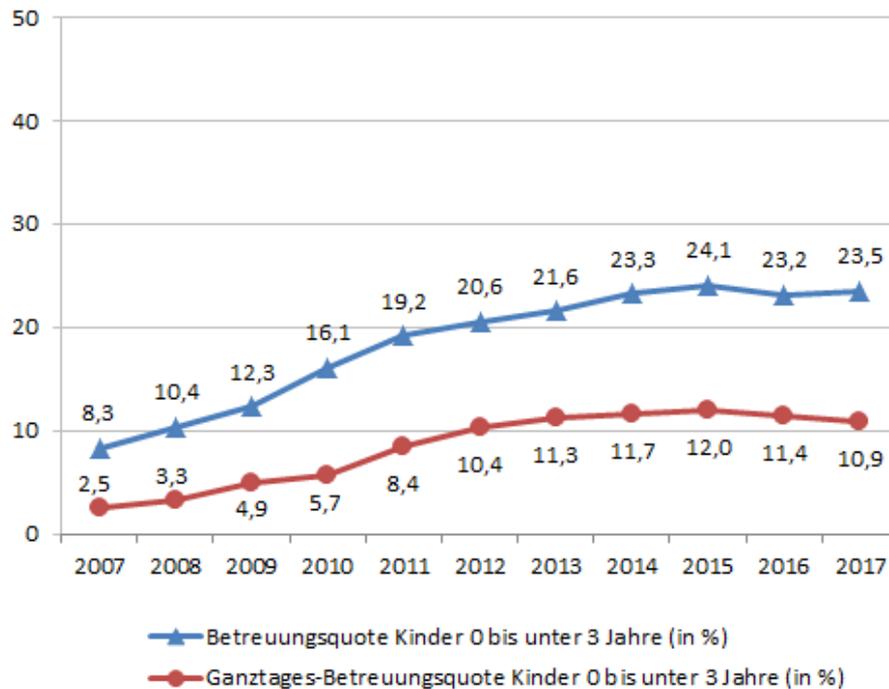
Betreute Kinder 0-2 Jahre
in Kindertageseinrichtungen
und in Tagespflege
(Stand jeweils 1.3.)

Betreuungsquoten Kinder unter 3 Jahren



LANDRATSAMT
ERDING

Betreute Kinder 0-2 Jahre in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Stand jeweils 1.3.)



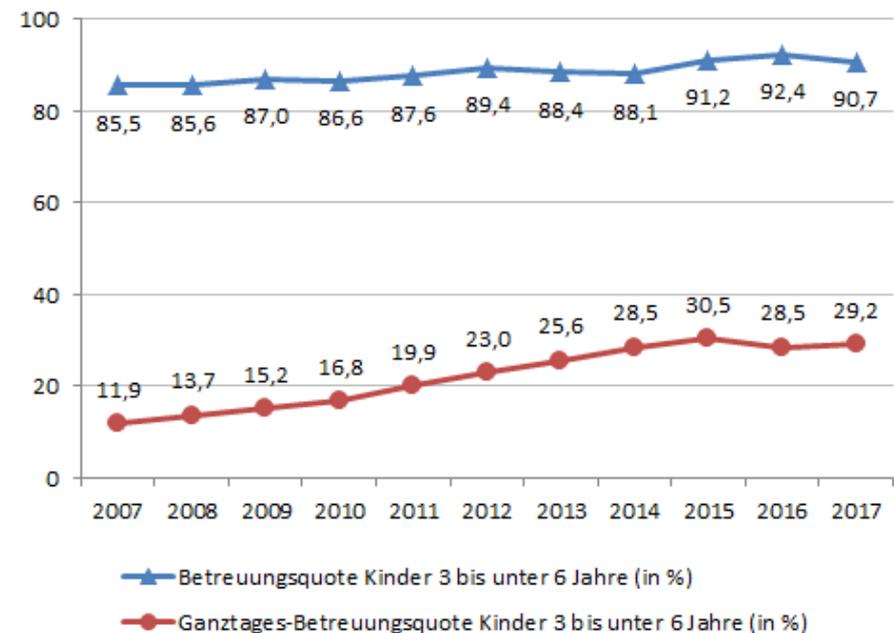
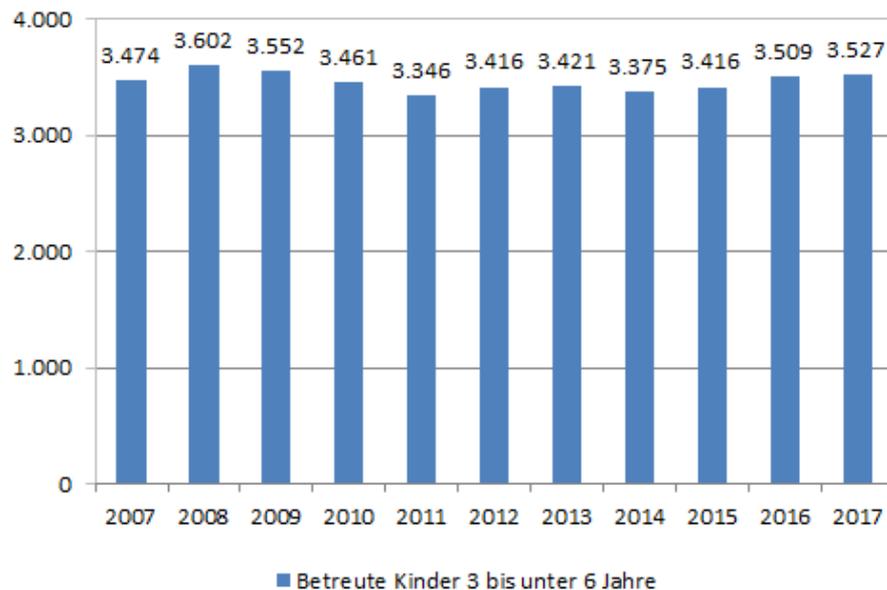
Zum Vergleich (2017): Bayern: 27,4 % Oberbayern: 28,7 % Lkr. München: 42,1 % Lkr. EBE: 29,9 % Lkr. FS: 24,9%.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Kindertagesbetreuung regional. Verschiedene Jahre. Stand: 1. März des jeweiligen Jahres.



Betreute Kinder 3 bis unter 6 Jahre

Betreute Kinder 3 bis unter 6 Jahre in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Stand jeweils 1.3.)



Zum Vergleich (2017): Bayern: 92,7 % Oberbayern: 91,5 % Lkr. München: 97,4 % Lkr. EBE: 94,7 % Lkr. FS: 92,6 %.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Kindertagesbetreuung regional. Verschiedene Jahre. Stand: 1. März des jeweiligen Jahres.



Betreuung von Schulkindern

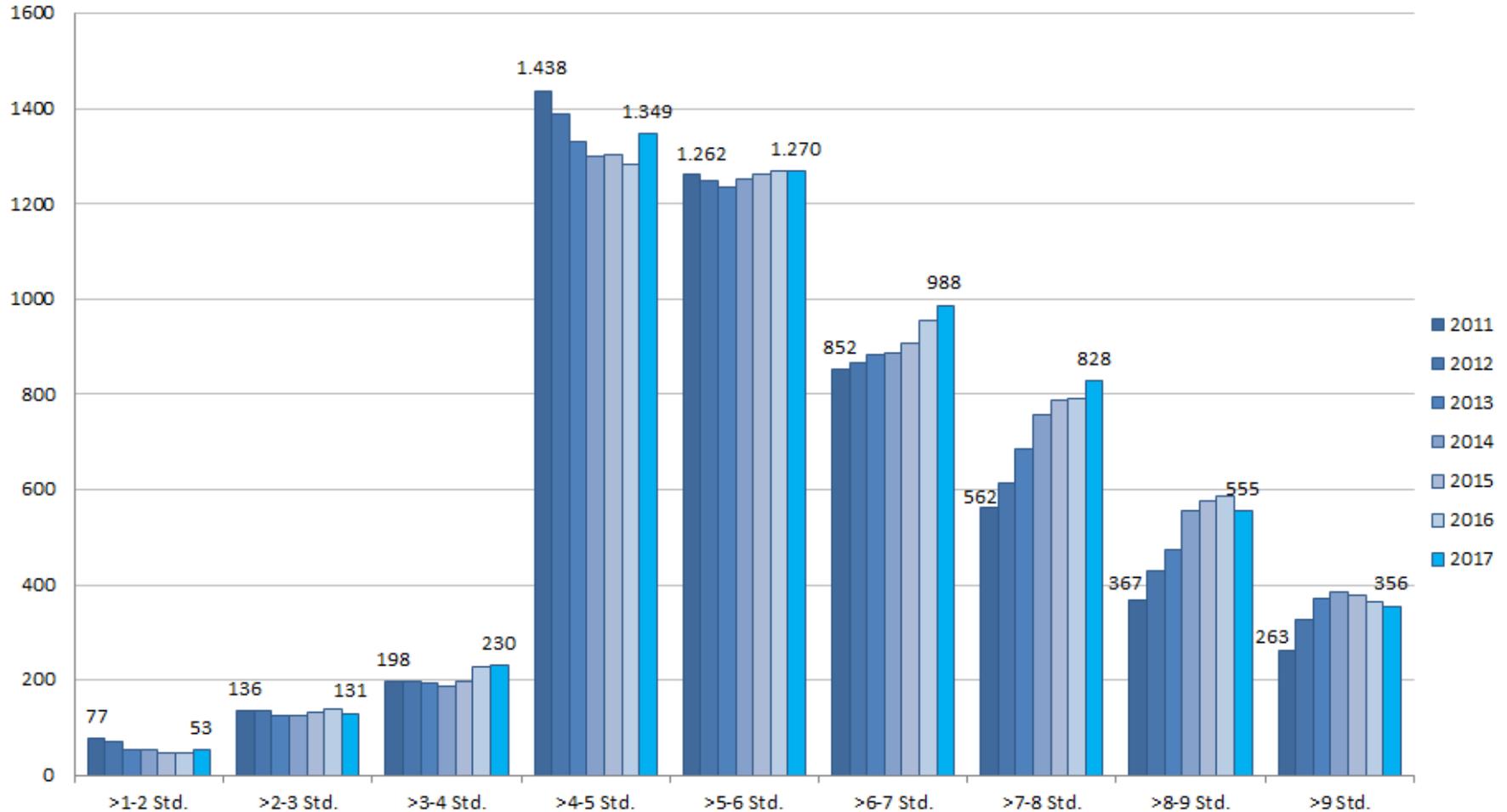
Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der betreute Schulkinder	557	593	627	665	694	679	653
Veränderung ggü. 2011		+36	+70	+108	+137	+122	+96
Anteil an allen betreuten Kindern	10,8%	11,2%	11,7%	12,1%	12,4%	12,0%	11,3%

→ Rückgang in den letzten beiden Jahren aufgrund des Ausbaus der Ganztagschulen.

Anzahl der betreuten Schulkinder in ...	2017	
	Anzahl	Anteil
Horten	237	35,0%
Häusern für Kinder	407	59,9%
Kindergärten	8	1,2%
Summe	653	96,1%

Quelle: KiBiG.web.
Jahres-Mittelwerte (gerundet)
Eigene Auswertung.

Anzahl betreute Kinder nach Buchungszeiten (Mittelwerte 2011-2017)



Quelle: KIBiG.web. Eigene Auswertung. Jahres-Mittelwerte 2011-2017.

Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten von mehr als 45 Wochenstunden



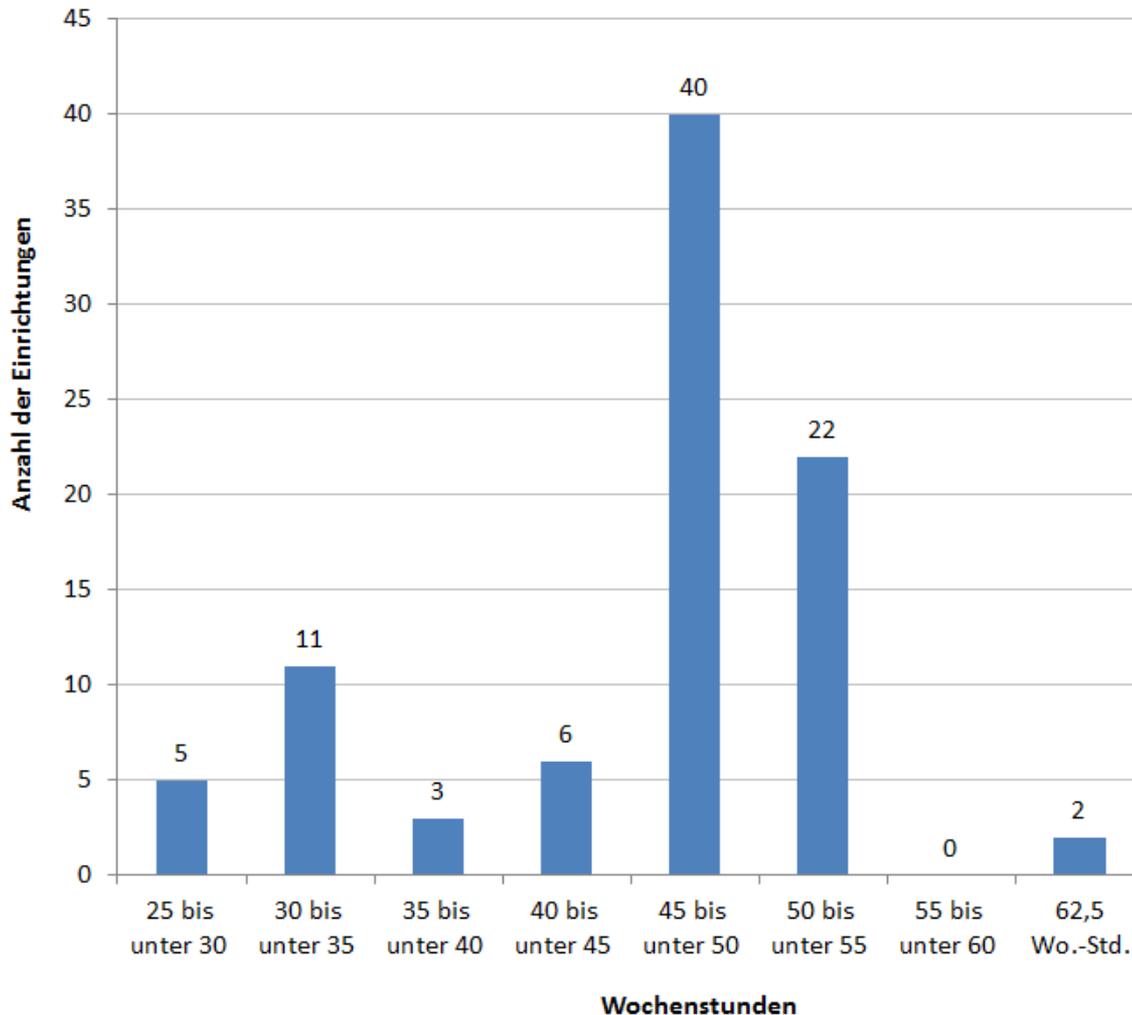
LANDRATSAMT
ERDING

Jahr	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Einrichtungen	86	86	93	97
davon mit einer Öffnungszeiten von mehr als 45 Wochenstunden	43	51	58	59
Veränderung ggü. 2014		+8	+15	+16 (entspr. + 37,2 %)
Anteil Öffnungszeiten > 45 Std. an allen Einrichtungen	50,0%	59,3%	62,4%	60,8%

Zwei Gemeinden gaben in der Befragung an, dass der Bedarf höher ist als das Angebot (nur für Grundschul-Kinder).

Quelle: KiBiG.web.
Jahres-Mittelwerte (gerundet)
Eigene Auswertung.

Öffnungszeiten (Wochenstunden)



64 Einrichtungen haben mind. 45 Wo.Std. geöffnet.

14 Einrichtungen schließen freitags früher (zw. 30 Minuten und 2 Std.)

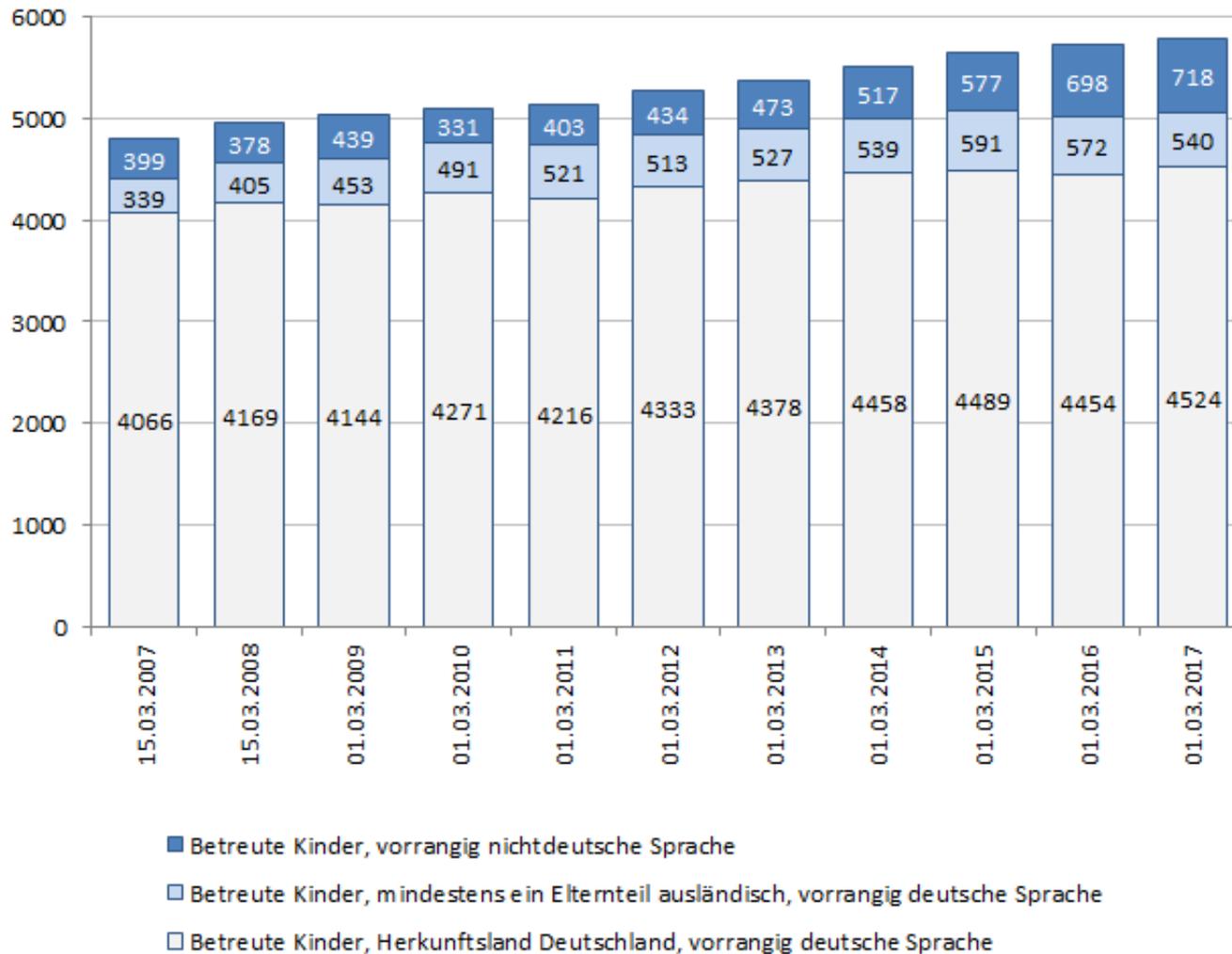
1 Kindergarten hat freitags geschlossen.

Quelle: Jugendamt Erding.
Stand Mai 2018. .
Eigene Auswertung.

Kindertageseinrichtungen: Kinder nach vorrangiger Sprache



LANDRATSAMT
ERDING



Der prozentuale Anteil der betreuten Kinder, die vorrangig eine nichtdeutsche Sprache sprechen (718 Ki.), lag im Jahr 2017 bei 12,4 %.

Zum Vergleich:
2007: 8,3 % / 2015: 10,2 %

Weitere Quoten 2017:
 Bayern: 17,6 %
 Oberbayern: 21,2 %
 Lkr. M: 17,0 %
 Lkr. EBE: 12,7 %
 Lkr. FS: 19,2 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.

Kindertageseinrichtungen: Kinder mit Behinderung



LANDRATSAMT
ERDING

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der betreuten Kinder mit Behinderung	87	92	97	103	115	124	142
Veränderung ggü. 2011		+5	+10	+16	+27	+37	+54
Anteil an allen betreuten Kindern	1,7%	1,7%	1,8%	1,9%	2,0%	2,2%	2,5%

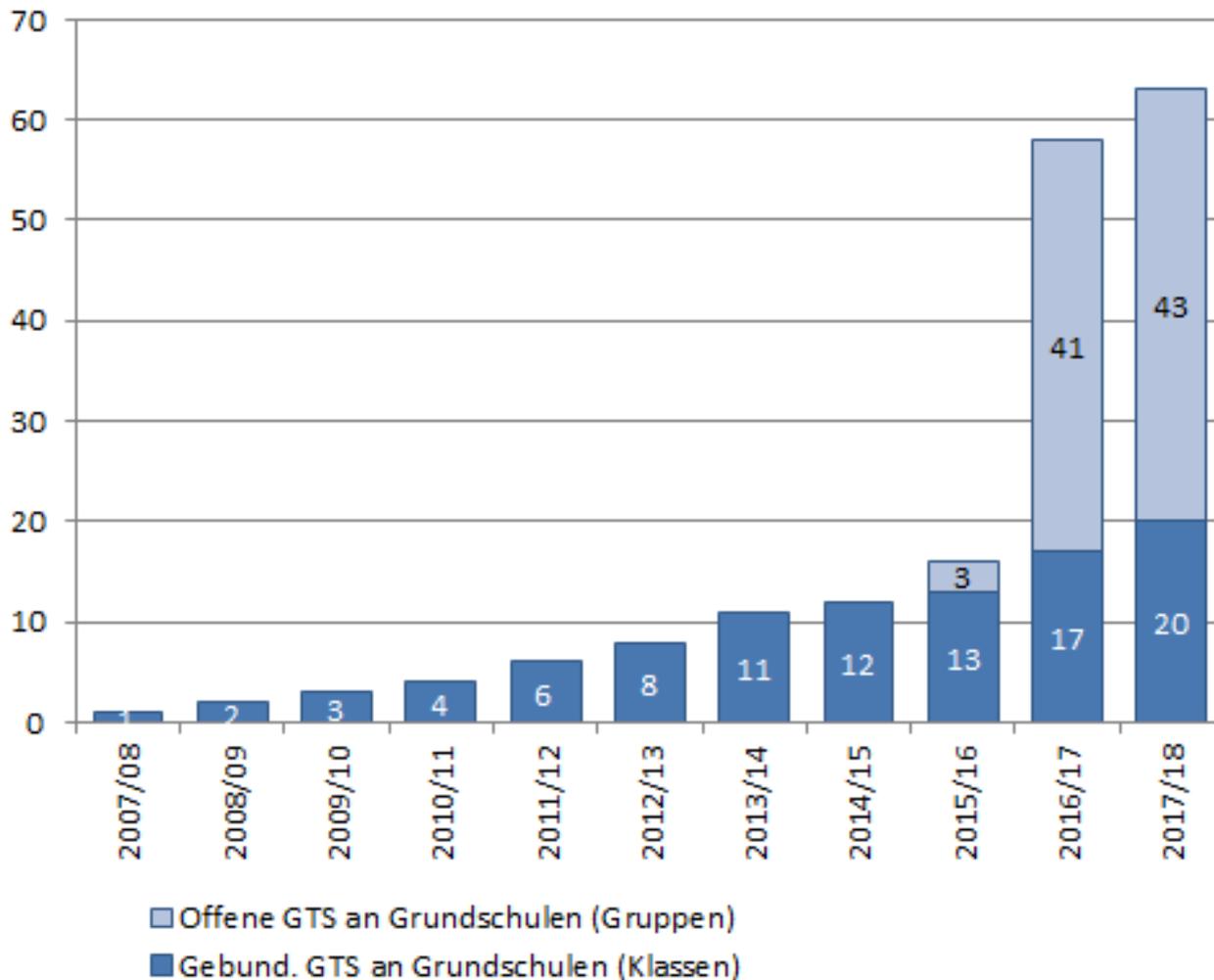
	2017	
	Anzahl	Anteil
Anzahl der betreuten Kinder mit Behinderung in ...		
Kinderkrippen	0	0%
Kindergärten	50	35%
Horten	1	1%
Häusern für Kinder	90	64%
Summe	142	100%

Quelle: KiBiG.web.
Jahres-Mittelwerte (gerundet)
Eigene Auswertung.

Entwicklung der offenen und gebundenen Ganztagesangebote an den Grundschulen



LANDRATSAMT
ERDING



Quelle:
Staatl. Schulamt Erding.
Stand Februar 2018.

Das kostenfreie Angebot der Ganztagschulen wird von Eltern gerne angenommen.

Nachteile ggü. einer Betreuung im Hort:

- Keine (verlässliche) Betreuung in der umfangreichen Ferienzeit.
- Gefahr der Unterversorgung an Freitag Nachmittagen.

Dadurch entstehen bei Eintritt der Kinder in die Schule Betreuungslücken.

- ➔ Für berufstätige Eltern entsteht dadurch regelmäßig ein großes Problem. Dies ist seitens der Städte und Gemeinden mit zu bedenken.

Es geht auch anders!

Best-Practice-Beispiel Oberding

Hier wird ab Sept. 2018 die Offene Ganztagschule an Grund- und Mittelschule Oberding eingeführt.

Das Betreuungsangebot ist für Eltern kostenfrei (weil Schule).

Nur das Mittagessen muss bezahlt werden.

Die Planung erfolgt aus „einer Hand“ – das Angebot wird verbessert und die Nachteile der OGTS werden ausgeräumt.

Hort und Mittagsbetreuung wurden rechtlich aufgelöst.

Die bisher bestehenden Angebote können durch die Übernahme der Mitarbeiter/innen in der GTS unter der Trägerschaft der Gemeinde weiterlaufen.

Für berufstätige Eltern sind die Buchungszeiten der OGTS interessant:

Mo bis Do bis 14 Uhr bzw. 16 Uhr. Auf Wunsch auch bis 17.30 Uhr.

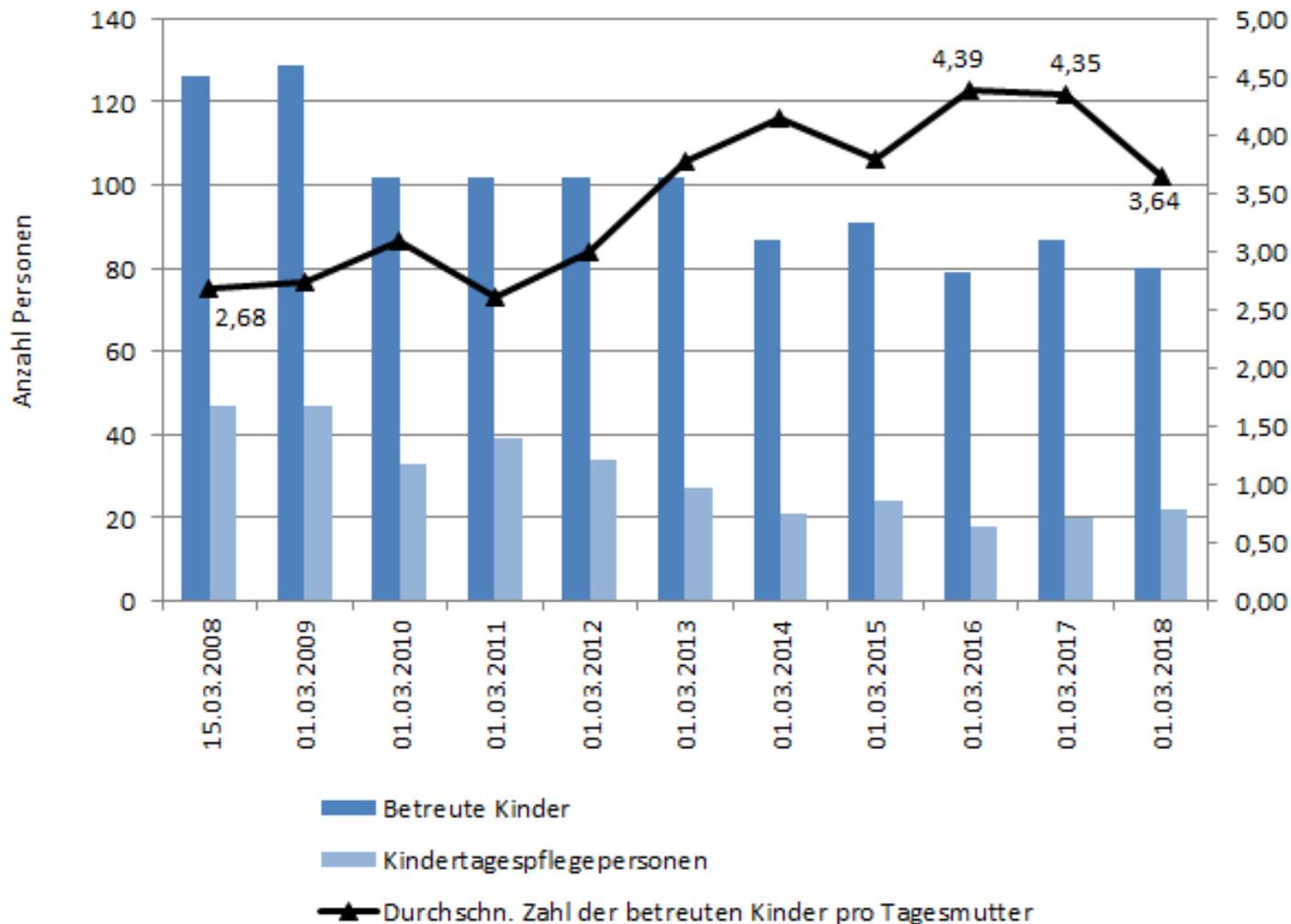
Freitags ist eine Buchung bis 16.30 Uhr möglich.

Ferien: In den insgesamt 13 Wochen Ferien ist eine Betreuung bis auf 3,5 Wochen abgedeckt (kostenpflichtig).

Kindertagespflege: Entwicklung des Kind-Personal-Schlüssels



LANDRATSAMT
ERDING



Durchschn. Zahl der betr. Kinder pro Tagesmutter

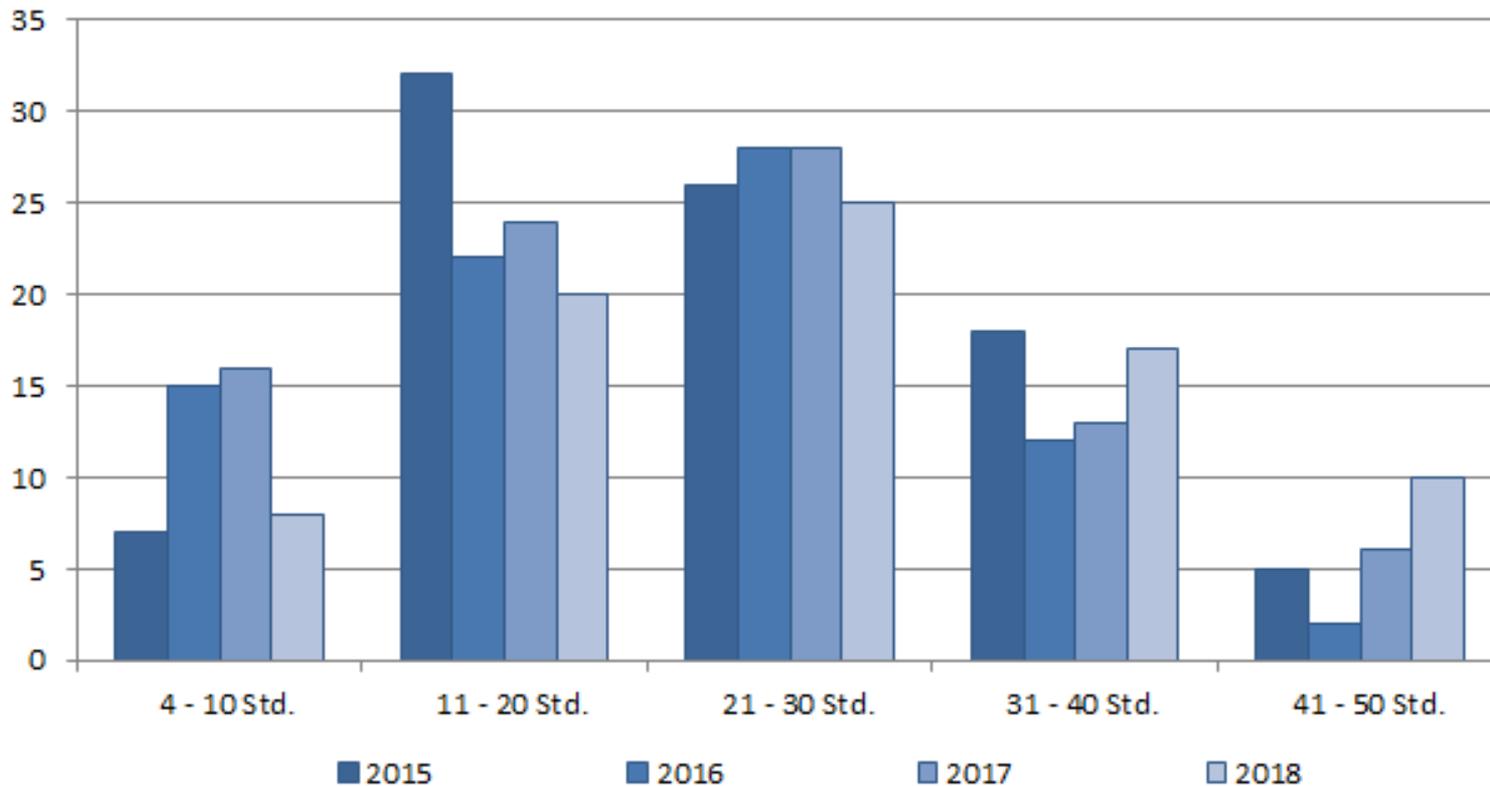
Quellen: Jugendamt Erding und
Bayerisches Landesamt für Statistik.
Eigene Berechnung



Kinder in Tagespflege

Vereinbarte Buchungszeiten (Stunden pro Woche)

Anzahl der Kinder in
Tagespflege



Weiterer Anstieg bei den
langen Betreuungszeiten

Ersatzbetreuungsmöglichkeiten für Tagespflege

Für Ausfallzeiten der Tagespflegepersonen bietet der Fachbereich Jugend und Familie Erding **seit Mitte 2017 ein Ersatzbetreuungsmodell im Josefsheim Wartenberg** in den Räumen der Großtagespflege an.

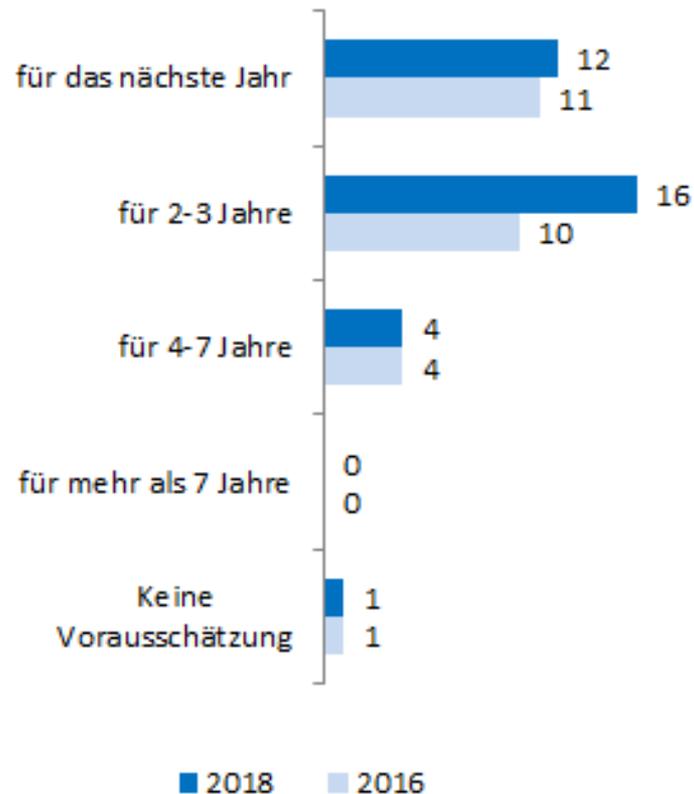
Mindestens drei Plätze werden vom Träger, der Stiftung Seraphisches Liebeswerk Altötting (SLW), von der Regelbelegung frei gehalten und dem Fachbereich 21 - Jugend und Familie für Kinder im Alter bis 14 Jahre mit Wohnsitz im Landkreis Erding als Ersatzbetreuungsplätze zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

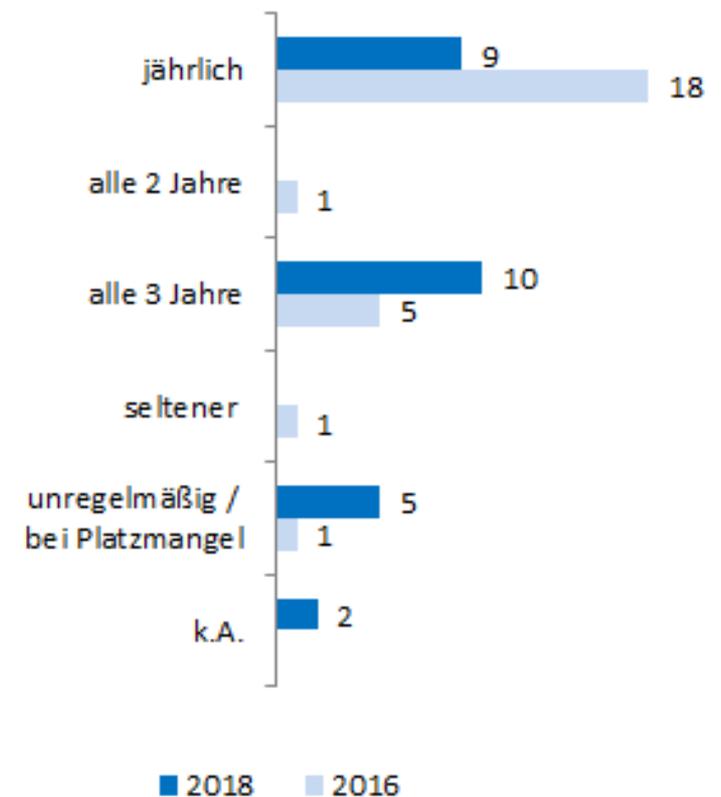
➔ Das Angebot der Ersatzbetreuung kann bei Arbeitsunfähigkeit der regulären Tagesmütter sowie in besonderen Einzelfällen nach vorheriger Prüfung durch den Fachbereich Jugend und Familie bei planbaren Ausfallzeiten (z. B. Urlaub der regulären Tagespflegeperson) in Anspruch genommen werden.

Gemeindebefragung zur Bedarfsplanung

Wie weit voraus schätzen Sie den Bedarf an Kindertagesbetreuung ab?

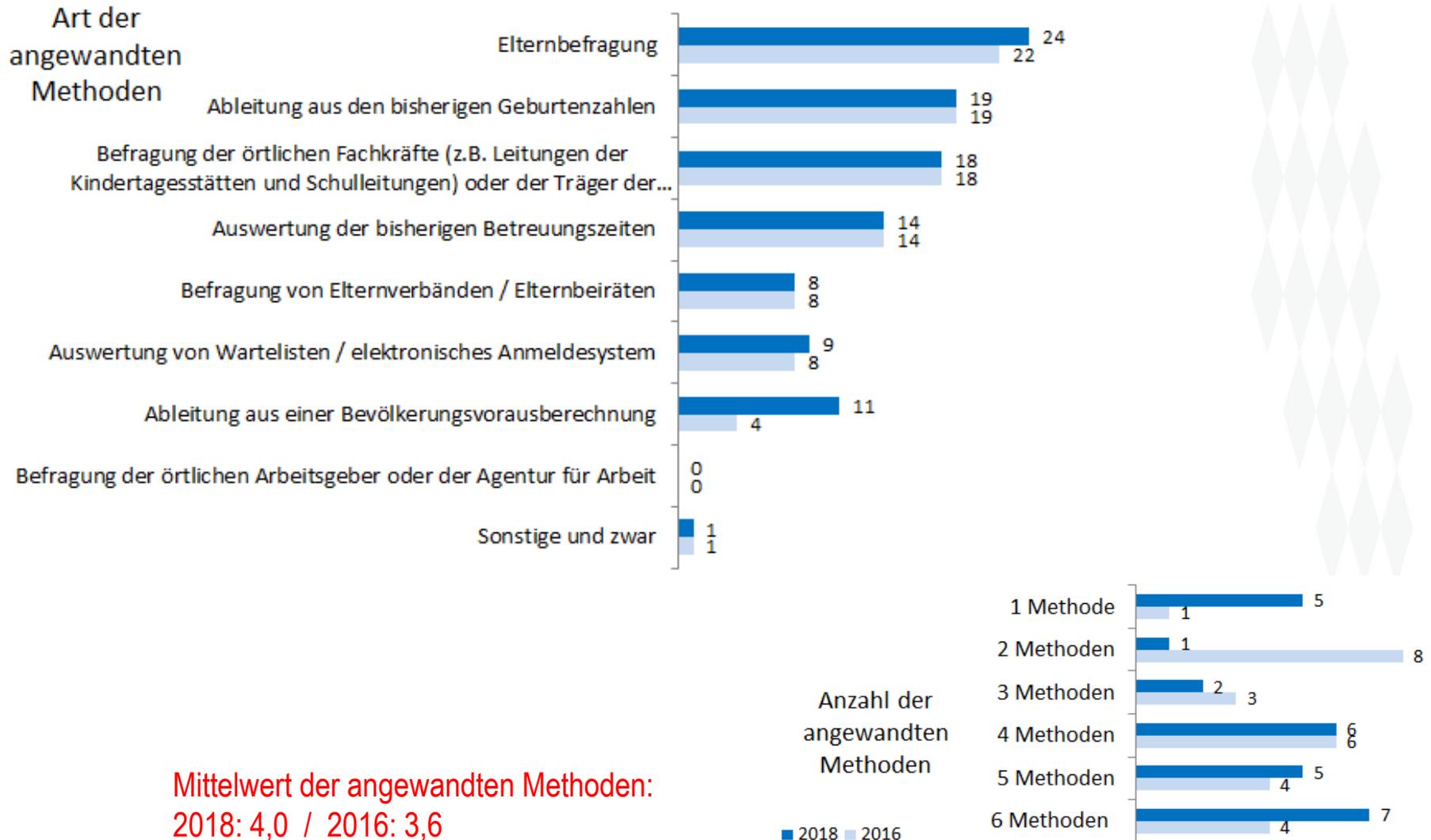


Wie häufig aktualisieren Sie die Bedarfsabschätzung?





Angewendete Methoden bei der Bedarfsplanung

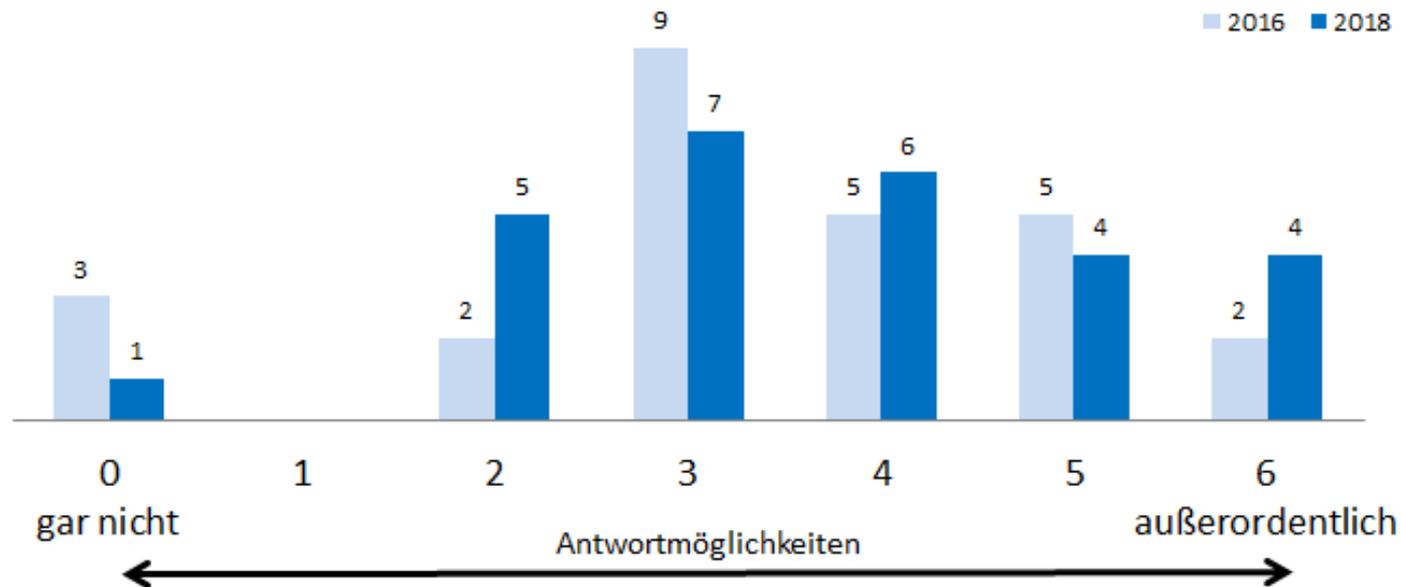


Mittelwert der angewandten Methoden:
2018: 4,0 / 2016: 3,6

Gemeindebefragung zur Kindertagesbetreuung: Probleme bei der Personalgewinnung?



LANDRATSAMT
ERDING



Mittelwert der Nennungen:
2016: 3,4
2018: 3,8

Ausbauplanungen in den Landkreis-Gemeinden

Insgesamt teilten 14 Gemeinden im Lkr. ED Ausbauplanungen im Frühjahr 2018 mit:

Krippen: 11 Gemeinden führen Wartelisten

7-8 Gem. haben Ausbaupläne
(84 Pl. bereits in Bau + Planungen in 4 Gem.)

Kiga: 8 Gemeinden führen Wartelisten

6 Gem. haben Ausbaupläne
(25 Pl. bereits in Bau + 92 Pl. in Planung
+ Planungen in weiteren 2-3 Gemeinden)

GS-Kinder: 4 Gemeinden führen Wartelisten

0 Gem. haben Ausbaupläne

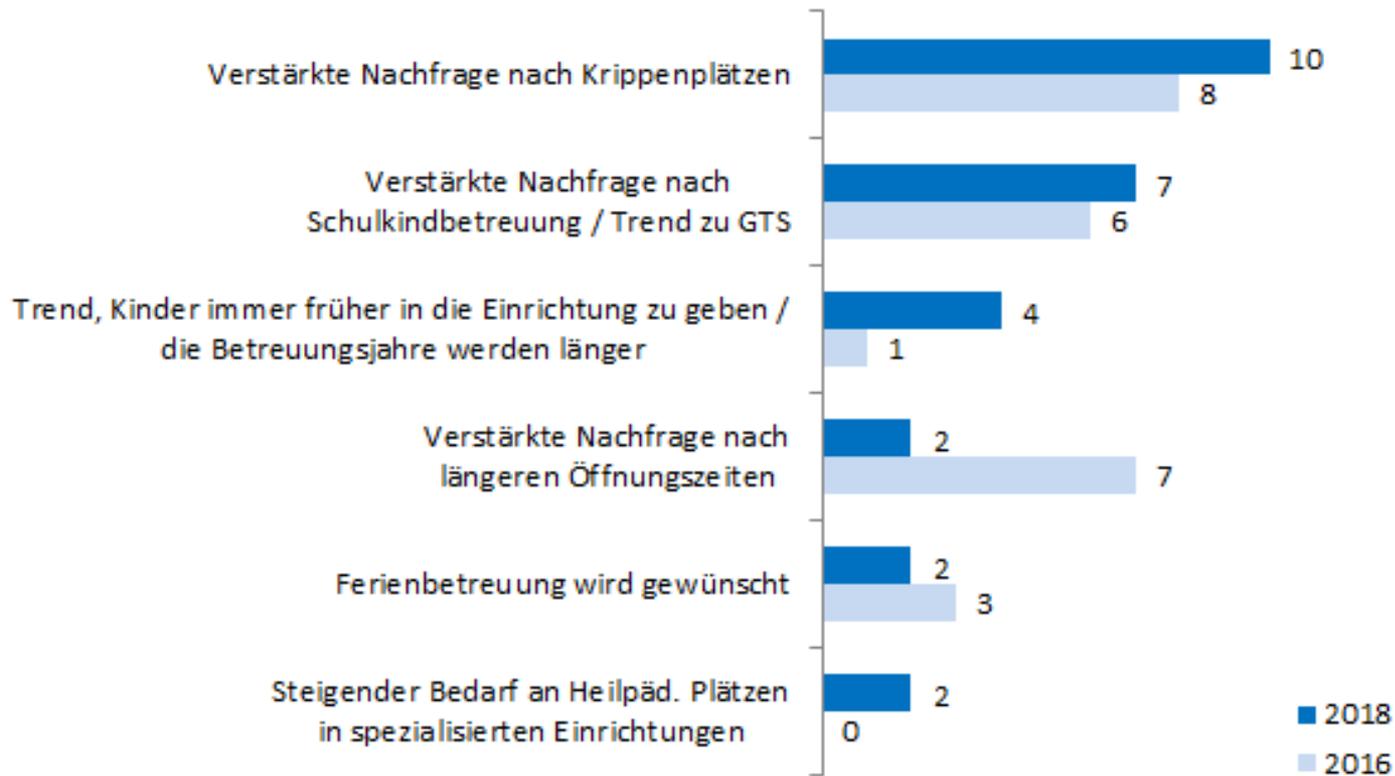
Haus für Kinder:

24 Krippen-Pl. + 51 Kiga-Plätze in Bau

Dazu kommt:

1 Umwandlung einer Hortgruppe in eine Kiga-Gruppe
ggf. 1 Antrag auf OGTS falls ausreichend Nachfrage

Gemeindebefragung: Veränderungstrends bei der Nachfrage nach Betreuung



Zusammenfassung der Vorgespräche mit den beiden Beauftragten für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA) Jobcenter Aruso und Agentur für Arbeit

Kindergarten- und Krippenplätze: Offenbar sind die Plätze im kommenden Kindergartenjahr sehr knapp.

- Derzeit werden offenbar alle Plätze zum September-Termin vergeben, Reserveplätze werden nicht vorgehalten. Wünschenswert ist eine Flexibilisierung des Eintrittszeitpunkts (unterjährig).
- Die Schließzeiten der Einrichtungen werden teilweise nicht zwischen den verschiedenen Trägern innerhalb einer Gemeinde abgestimmt, sodass die Kitas zeitgleich schließen und eine „Notbetreuung“ in einer anderen Einrichtung kaum möglich ist.

Die Einführung vieler **Ganztagsklassen** in den letzten Jahren hat auch Nachteile für die Eltern:

- Die GTS ist ein schulisches Angebot mit Anwesenheitspflicht.
- Zudem bieten die Schulen i.d.R. keine Ferienbetreuung an.
- Wenn die Mittagsbetreuung einer Schule in den Ferien öffnet, können nur Kinder aus den GT-Gruppen teilnehmen. Andere Kinder können dafür nicht angemeldet werden.
- Ganztagschulen bieten nur für diese speziellen GT-Klassen Betreuungsangebote am Nachmittag an. Für Kinder in Regelklassen ist die Mittagsbetreuung häufig zu kurz und es gibt zu wenige Plätze.

Problematisch ist die insgesamt zu geringe Zahl der Betreuungsangebote in **Ferienzeiten**.

Rückmeldung der kommunalen Jugendarbeit zum Thema Ferienbetreuung

Sowohl im Jahr 2017 als auch im 1. Halbjahr 2018 gibt es Nachfragen von Eltern nach **wochenweisen Betreuungsangeboten** während der Schulferien. Schwerpunkt liegt auf den Sommerferien, aber auch Oster-, Pfingst- und Herbstferien wurden nachgefragt.

Gesucht werden verlässliche, regelmäßige Betreuungsangebote, in der Regel von berufstätigen Eltern bzw. alleinerziehenden Elternteilen.

Mögliche Gründe für fehlende Angebote:

- Es scheint vor Allem in kleineren Kommunen zu wenig Nachfrage zu geben
- Schwer planbar, da wechselnder Bedarf
- Breites Altersspektrum: Schulanfänger bis Jugendalter

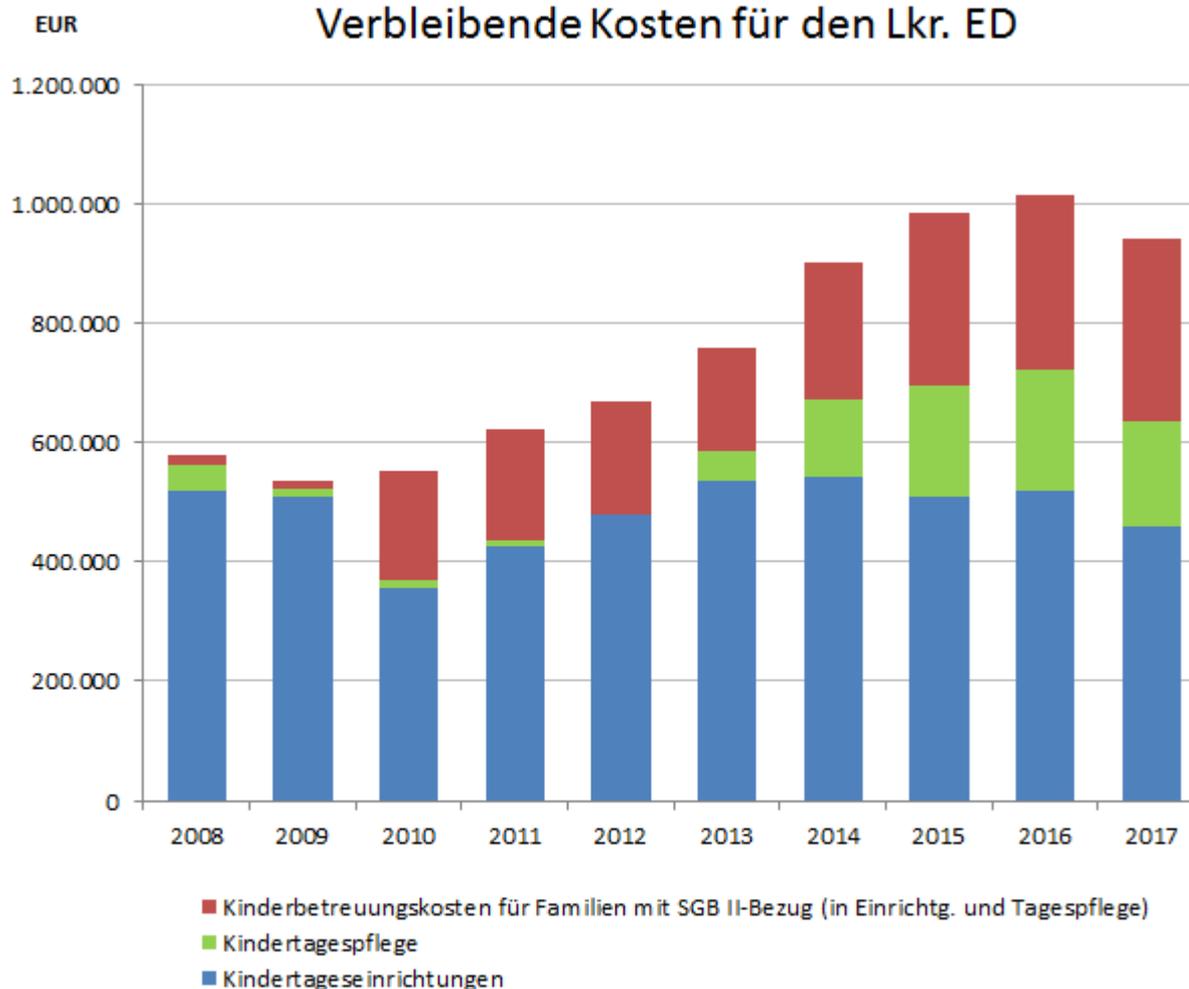
Mögliche Lösungsansätze:

- Angebote im Rahmen von kommunaler Zusammenarbeit
- Landkreisangebot, durchgeführt von freiem Träger

Entwicklung der für den Landkreis Erding verbleibenden Kosten 2006-2017



LANDRATSAMT
ERDING



Quelle: Kämmerer LRA Erding.
(ohne Leistungen für Asylkinder)
Eigene Auswertung.

1. **Ferienbetreuung:** Vertiefte Bestandserhebung und Bedarfsermittlung
2. **Der Landkreis Erding berät und unterstützt** im Rahmen seiner Möglichkeiten die Städte und Gemeinden bei ihrer örtlichen Bedarfsplanung.
3. Der Unterausschuss erkennt einen steigenden **Fachkräftemangel** im Bereich der Kindertagesbetreuung. Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit Bedarf an einem Angebot zur Ausbildung oder Weiter-/Nachqualifizierung im Landkreis Erding (z.B. Fachakademie, Berufsschulzweig für Kinderpflegerinnen) besteht.

Anregungen an die Gemeinden

- Detaillierte Ergebnisse der Elternbefragung im Ort veröffentlichen
- Interkommunale Zusammenarbeit für eine bedarfsgerechte Ferienbetreuung: Sofern die Nachfrage in einer Gemeinde nicht ausreicht, um ein eigenes Angebot zu schaffen, soll eine Kooperation mit Nachbargemeinden angestrebt werden.